



HESSEN

Sachbearbeitung im Bereich „Organisation“ (m/w/d)

Vergütung bis Entgeltgruppe 12 TV-H

Standort: Wiesbaden

Teilzeit (32 Wochenstunden)

Befristet bis zum 31.10.2027

Ausgeschrieben durch das
Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie





HESSEN

DAS HESSISCHE LANDESAMT FÜR NATURSCHUTZ, UMWELT UND GEOLOGIE (HLNUG)
IN WIESBADEN SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE/EINEN

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER
Zivile Verteidigung, Alarmkalenderplanung und BCM (m/w/d)
für das Dezernat Z2 „Organisation“ In Wiesbaden

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) bietet Ihnen die Möglichkeit, an der Erhaltung und nachhaltigen Entwicklung der Natur und Umwelt in Hessen mitzuwirken.

Das Dezernat Z2 ist der interne Dienstleister für den Bereich „Organisation“ für die gesamte Dienststelle.

Werden Sie Teil unseres Teams und setzen Sie sich mit uns für den Schutz unserer Umwelt und unserer natürlichen Ressourcen in Hessen ein - für eine lebenswerte Zukunft!

IHR AUFGABENSCHWERPUNKT

liegt in dem Aufbau einer grundsätzlichen Struktur für ein Krisenmanagement im HLNUG.

Hierzu zählen:

- Sicherstellung der zivilen Verteidigungsfähigkeit der Behörde zur Aufrechterhaltung staatlicher, gesellschaftlicher und lebenswichtiger Funktionen in Spannungs-, Verteidigungs- und hybriden Bedrohungslagen durch strategische Vorsorge, Planung und Koordination
- U.a. Konzepterstellung für die Umsetzung der Zivilen Alarmplanung (ZAPI), Koordination der Erarbeitung und Umsetzung des Alarmkalenders sowie Qualitätsmanagement des Alarmkalenders und dessen Umsetzung
- Aufbau, Einführung und Weiterentwicklung eines wirksamen Betrieblichen Kontinuitätsmanagementsystems (BCM-System) zur Sicherstellung der Handlungs- und Leistungsfähigkeit der Behörde bei Krisen, Notfällen und Großschadenslagen sowie Gewährleistung der Aufrechterhaltung hoheitlicher und kritischer Verwaltungsprozesse durch ein wirksames Betriebliches Kontinuitätsmanagement

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes betriebswirtschaftliches oder gleichwertiges Hochschulstudium (FH-Diplom / Bachelor) als z.B.: Verwaltungswirt/in, Public Management, Management von Sicherheit und Resilienz für den Katastrophen- und Zivilschutz,
oder
Abgelegte Fortbildungsprüfung II als Verwaltungsfachwirt/in
- Berufserfahrung in dem beschriebenen Aufgabengebieten oder Zusatzqualifikation im Bereich Krisenmanagement
- Belastbarkeit sowie strukturierte und selbstständige Arbeitsweise und analytisches Denken
- Entscheidungsstärke- und Verantwortungsbewusstsein
- Gute Organisationsmanagementfähigkeit
- Gute Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität
- Verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, nachgewiesen durch einen deutschsprachigen Schul- oder Hochschulabschluss oder ein Sprachzertifikat mindestens auf dem Niveau C1





HESSEN

VON VORTEIL sind

- Eine aktive Mitgliedschaft in einer im Katastrophen-schutz mitwirkenden Hilfsorganisation oder Feuerwehr

UNSER ANGEBOT AN SIE

- Eine sinnstiftende Arbeit – für eine lebenswerte Zukunft
- Privat- und Arbeitsleben im Einklang durch flexible Arbeitszeiten ohne Kernzeit sowie Homeoffice und Teilzeit
- 30 Tage Urlaub, zusätzlich am 24. und 31.12. arbeitsfrei
- Attraktive persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Sorgfältige Einarbeitung, Fortbildungen, attraktive persönliche und fachliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Freie Fahrt in Hessen: Kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen
- Faire Vergütung nach der Entgelttabelle des TV-H sowie eine jährliche Sonderzahlung
- Attraktive Sozialleistungen wie z. B.: Betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage u.a.

INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail unter Angabe der Kennziffer **A-2623-Z2-GD-1** bis zum **04.09.2026** an das Personaldezernat Z3:

bewerbung-Z3@hlnug.hessen.de

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei:

- ⇒ Anschreiben und Lebenslauf
- ⇒ Qualifikationsnachweise
- ⇒ Arbeitszeugnisse
- ⇒ Anerkennung Ihres Abschlusses, falls Sie ihn im Ausland erlangt haben
- ⇒ Nachweis einer etwaigen Behinderung

DAS VERFAHREN

- Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.
- Unser Ziel ist die Gleichberechtigung aller Geschlechter. Zur Erhöhung des Frauenanteils sind Bewerbungen von Frauen in unterrepräsentierten Bereichen daher besonders erwünscht.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich, jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.

HABEN SIE FRAGEN? RUFEN SIE UNS GERNE AN!

Bei fachlichen Fragen:

Frau Gronmayer, Tel.: 0611-6939 -531

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren:

Frau Romanowicz, Tel.: 0611-6939-521

Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie [hier](#).